Busài

Büsai, Busai

Angelegt: 2023-10-05 13:04:03	Update: 2025-07-16 15:30:02	Druck: 2025-12-05 08:12:30
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Tessin / Cantone Ticino Subregion: Bezirk Vallemaggia Ort: Maggia		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 IV	Gesamtzeit: 3h20
Zustiegszeit: 1h	Begehungszeit: 2h	Rückwegszeit: 20min
Einstiegshöhe: 615m	Ausstiegshöhe: 435m	Höhendifferenz: 180m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler: 10
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ☆ 4 (1)	Beschreibung: 🖈 3 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung: Seile: 2x 50m

Jelie. ZX Julii

Charakteristik:

Typisch Tessiner, formschöner, mittelschwerer, eingeschnittener canyon

Hydrologie:

Anfahrt:

In someo zu einem der wanderpakplätze am Waldrand zur grossen maggiabrücke hin.

Zustieg:

Auf Waldwegen zur grossen maggiabrücke, danach auf Wanderweg zu "a nöstrolcia".

https://swisstopo.app/i/5/72G52GUZ

Tour:

20m Haken rechts

10m rechts

15m rechts zu Zwischenstand links vom Wasser, dort nochmal 20 m runter

12m Haken rechts

30m Haken rechts, in mausefalle. Haken rechts und links oben auf dem stein

35-40 Meter in Rinne,

in der rinne rechts Haken, daran 15 m abseilen

In gleicher Rinne die restlichen 30 m an Haken rechts, Seilverhänggefahr

15m Haken rechts

Raus über blockgelände

Sowohl die mausefalle als auch die darauffolgende Rinne können, je nach Bedingungen, technisch anspruchsvoll sein!

Rückweg:

Auf bekannten Wanderweg zurück zum parkplatz

Koordinaten:

Canyon Start 46.2788 8.6491 Canyon Ende 46.2809 8.6520

Alternativer Canyon Start <u>46.2763 8.6442</u> Parkplatz Zustieg und Ausstieg <u>46.2859 8.6615</u>

Begehungen:

2025-07-16 | Peisen | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🏳 ★ ★ | 🗘 ★ ★ | 🧮 Normal | 🖒 Begangen

Teilweise veralgt, vorallem direkt im Wasserlauf. Mausefalle sind wir links auf den Stein geklettert. Sonst super Bedingungen und ein schöner canyon.

2023-10-05 | Daniel Sturm | | 🕮 | 🕏 | |

Basisdaten übernommen mit freundlicher Genehmigung durch Matthias Holzinger aus "Swiss Alps Canyoning VOL. 2.0"